

A photograph of a forest floor with moss-covered tree trunks and roots. The scene is dimly lit, with a blue sky visible through the bare branches of the trees in the background. The foreground is dominated by thick, vibrant green moss growing over the gnarled, dark brown roots of a tree. The text is overlaid on this scene.

Gedankenreisen – Gemeinsam philosophieren über Klima und Umwelt

PROQUA-Fachkonferenz: Klima. Kultur. Wandel

Augustinerkloster Erfurt, 14. Dezember 2023

Eva Stollreiter, Berlin

Worauf es ankommt

Das Philosophieren gibt dem **Denken der Kinder** Raum:

- Gedanken
- Meinungen
- Fragen

Es zielt auf den **Austausch zwischen den Kindern**:

- kontroverser Diskurs und Austausch von **Argumenten**
- Entwickeln einer eigenen **Meinung**
- Reflexion über (eigene) **philosophische Themen** und Fragen

> **Entwicklung** statt **Vermittlung** von Werten etc.



Wirkung

Philosophieren **fördert individuell**

- Urteilskraft
- Problembewusstsein
- Analysekompetenz
- Aufklärung durch Selbstdenken

... und auf **sozialer Ebene**

- Demokratiebildung
- Diversitätsbildung
- Gewaltprävention



Methoden



Wahrnehmen und
unterscheiden



Interpretieren



Begriffe
hinterfragen



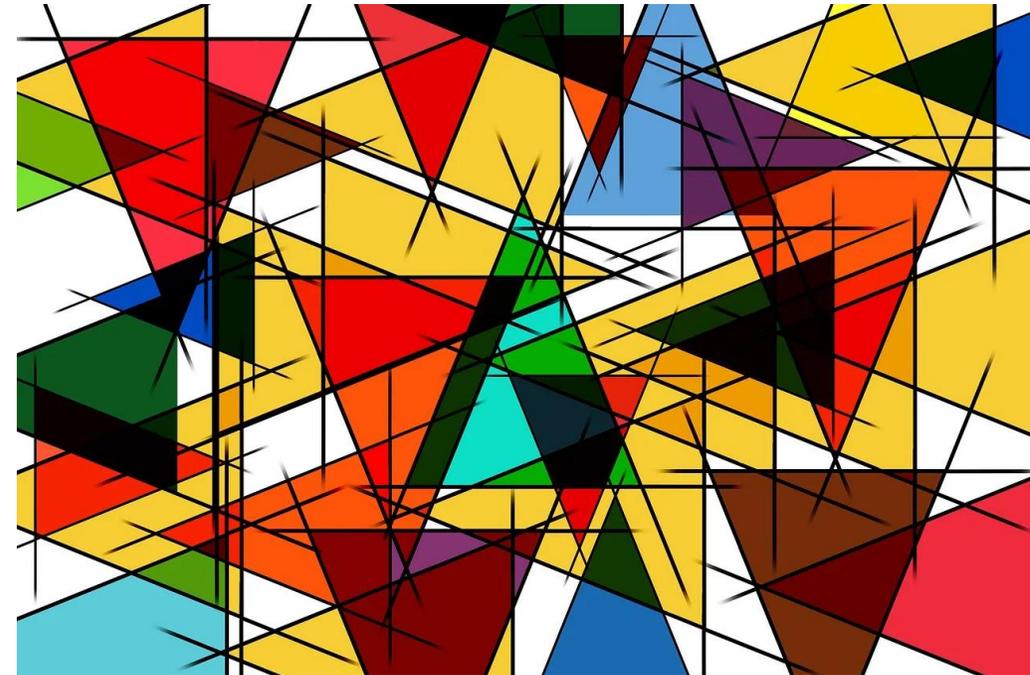
Spekulieren



Austausch
fördern

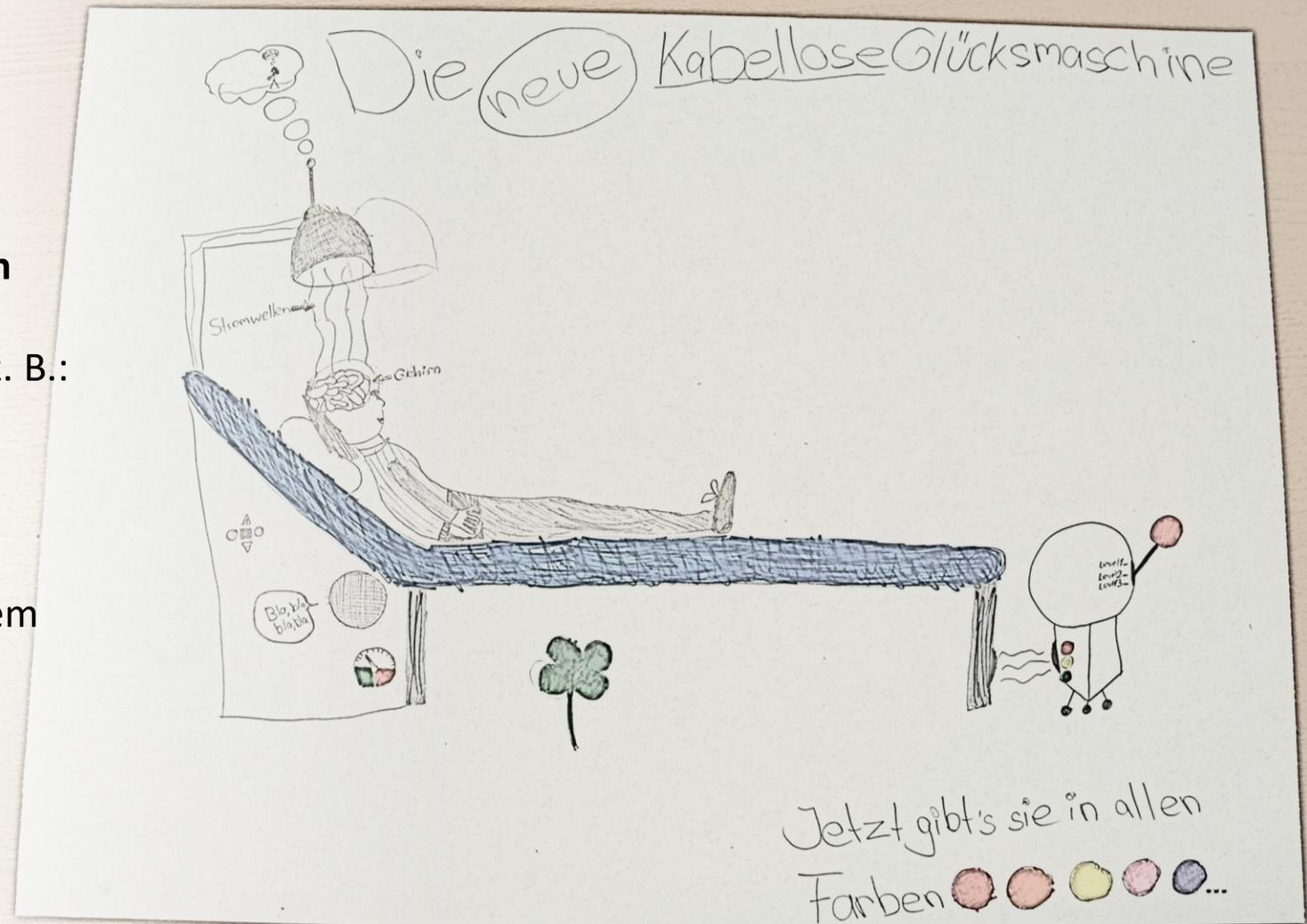
Wahrnehmen und Unterscheiden (phänomenologische Methode)

- **Wahrnehmen, Beschreiben und Vergleichen**, wobei alle Sinnen eine Rolle spielen können.
- **Unterschiede und Gemeinsamkeiten** zwischen Bildern, Gegenständen, Personen, Situationen etc. entdecken
- schult **Wahrnehmungsfähigkeit**, differenziertes Wahrnehmen und Benennen



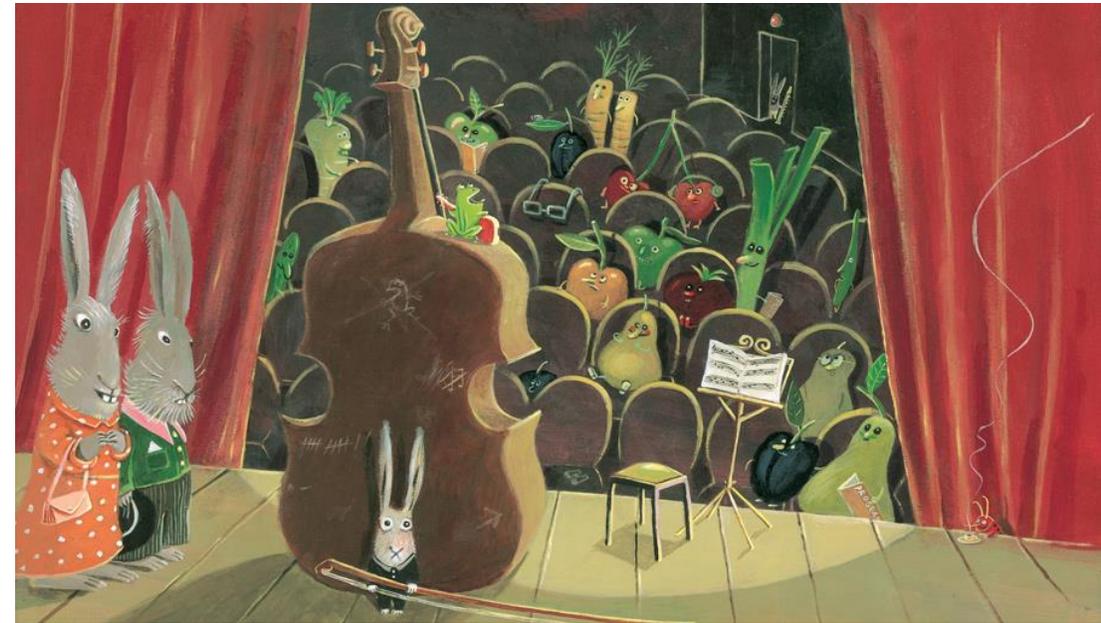
Gedankenexperimente (spekulative Methode)

- Durchspielen **imaginärer Möglichkeiten** („Was wäre, wenn ...?“) in Bezug auf Gegenstände, Situationen, Erlebnisse, z. B.: „Was wäre, wenn du Dich unsichtbar machen könntest?“
- Vermeintlich **selbstverständliche Dinge** und Gegebenheiten erscheinen in neuem Licht
- **Distanzierung** und Neuaneignung ermöglichen eine neue Perspektive auf das, was tatsächlich der Fall ist



Interpretieren und verstehen (hermeneutische Methode)

- **Hermeneutik:** Wie interpretieren wir? Wie verstehen wir?
- **Interpretation** von künstlerischen Medien (Texten, Bildern, Musik)
- Philosophieren mit **Geschichten und Bilderbüchern**
- Auseinandersetzung mit **Handlungen** und **sprachlichen Äußerungen**



Austausch fördern (dialektische Methode)

Meinungen einholen: Wie gefällt Euch das Buch? Welche Stelle hat Euch besonders beeindruckt und warum? Sehen das alle so?

Bezüge zwischen den Beiträgen herstellen: Du siehst das also (nicht) so wie ... ? Du schließt Dich also ... an...?

Argumente erfragen: Woran siehst, merkst, erkennst Du, dass ...? Was spricht Deiner Meinung nach dafür, dass ...?

Bezug zu eigenem Lebensalltag herstellen: Kennt Ihr das auch? Wenn ja, woher? Beispiele sammeln

Fragen und Gedanken sammeln

Sokratisches Gespräch

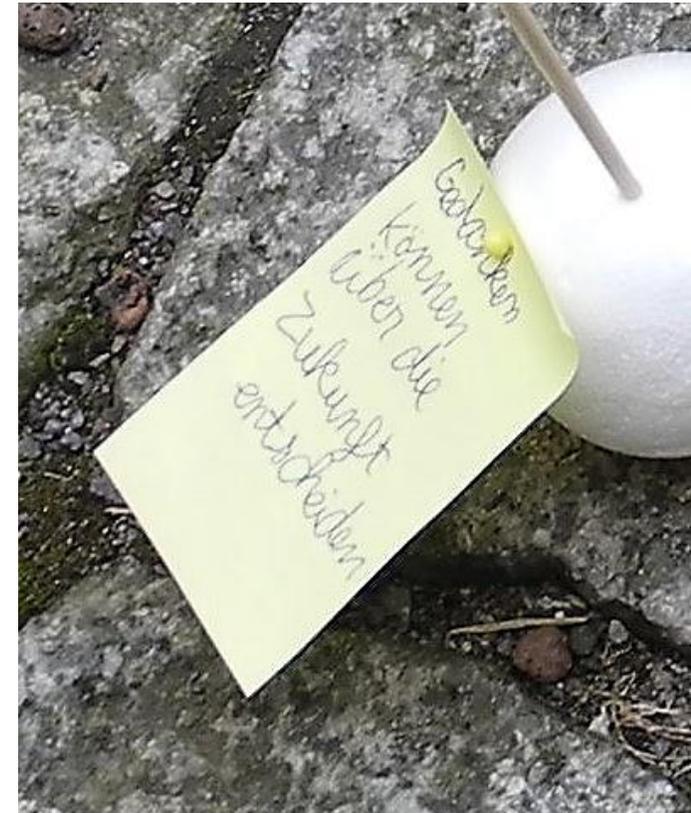
- Zentrales Element für die **Gesprächsführung** beim Philosophieren
- Die Gesprächsleitung fordert ihr Gegenüber zum **Selbstdenken** heraus: Sie paraphrasiert, stellt Fragen und regt so zu eigenen Gedanken an.
- Sie hält sich mit der eigenen Meinung zurück und geht auf das Gegenüber ein (**personenzentriert, wertfrei**)

Es geht also v.a. um die **Haltung** beim Philosophieren. Diese ist unterstützend und kooperativ (Mäeutik = Hebammenkunst).



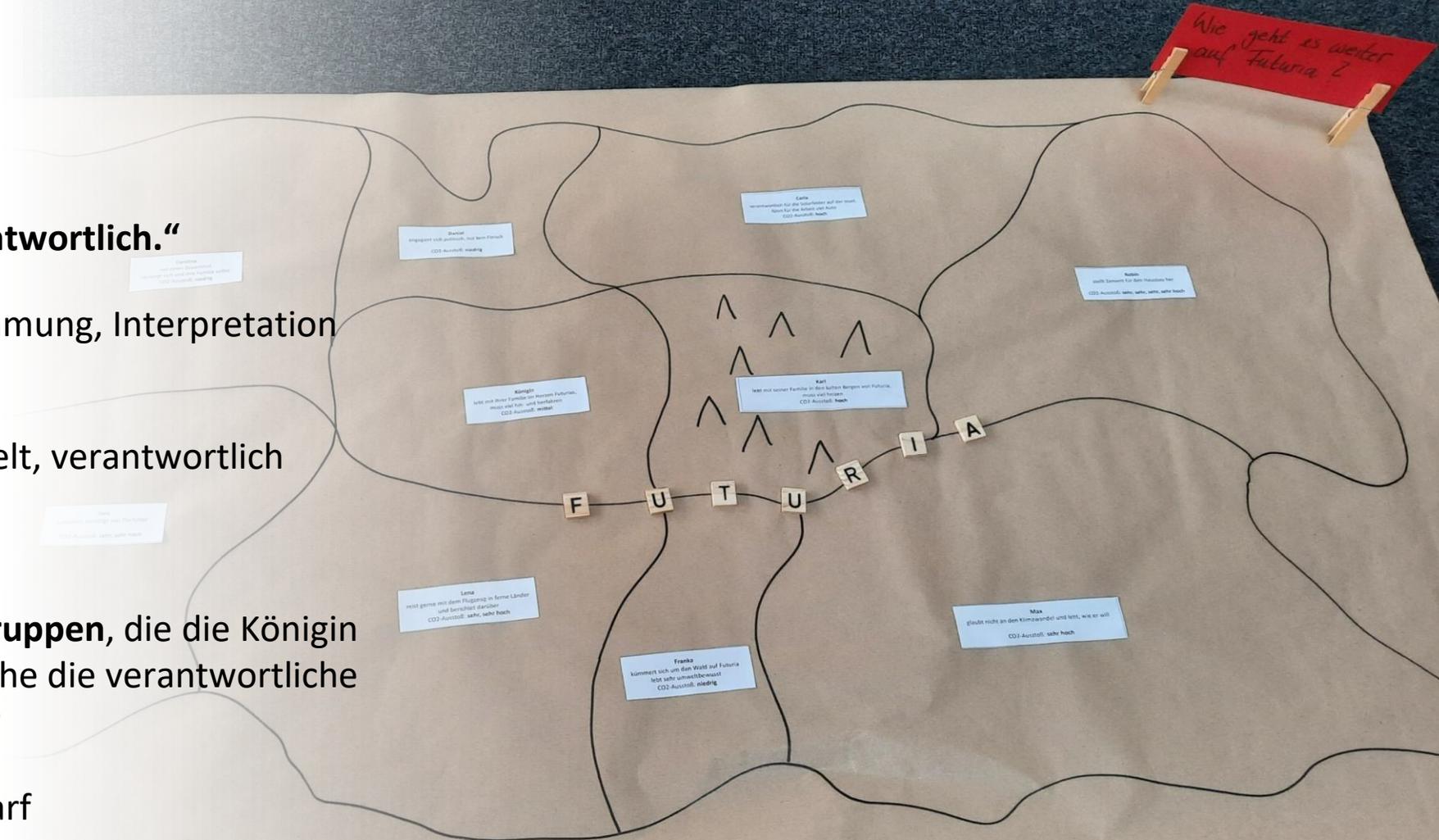
Warum philosophieren über Klima und Umwelt?

- **Problembewusstsein**, Sensibilisierung für bestehende Herausforderungen (Bewusstsein von Klimaverantwortung)
- **Komplexitätsbewusstsein**, differenzierte Sicht auf Phänomene, Zusammenhänge, Kausalitäten
- eigene **Positionierung**, ggf. daraus erwachsende Möglichkeit der Mitsprache
- **Orientierung** für eigenes Handeln, eigene Verantwortlichkeit wahrnehmen
- Kreativer **Umgang mit Problemstellungen**, ggf. eigenständige Entwicklung von Strategien zur Eindämmung des Klimawandels bzw. zur Gestaltung einer lebenswerten Zukunft
- **Selbst- und Weltverständnis**



Aufbau Futuria

- „Wir sind für die Welt **verantwortlich.**“
- **Meinungsäußerung**, Abstimmung, Interpretation des Satzes
- **Begriffsklärung:** Wir, die Welt, verantwortlich
- **Kurz-Input** CO2
- Bildung von **Expert*innengruppen**, die die Königin von Futuria beraten: Wie sähe die verantwortliche Gestaltung von Futuria aus?
- **Kreativmaterialien** bei Bedarf
- Präsentation, Ergebnisse, weiterführende Fragen



Ergebnisse

Die Kinder entwickeln Lösungsvorschläge auf verschiedenen Ebenen:

- technische **Innovationen** (Pilze zum Hausbau, Solarboot, Verzicht auf Zement beim Hausbau)
- **Individuelles Handeln** (wärmer anziehen, umziehen, weniger fliegen, mit dem Rad fahren in Harmonie mit dem Wetter, Insekten essen usw.)
- Erlass von **Gesetzen** (Kontingentierung von Strom inkl. Elektropolizei, nachhaltige Gestaltung der Produktion)
- **Modellhandeln** der Königin und der Insel



Zitate

- „Wenn Robin (der Besitzer der Zementfabrik; Anm.) mehr CO2 verbrauchen will als alle anderen, dann muss er selbst schauen, wie er das macht. Er kann den anderen ja ihr CO2 abkaufen.“

> Idee des **Emissionshandels**

- „Karl darf weiter mit seiner Familie in den kalten Bergen von Futuria wohnen und auch mehr CO2 produzieren. Er muss nicht umziehen. Wenn es ihm dort gefällt, darf er dort auch weiter wohnen!“

> Konflikte von **Normen**

- „Carla und Robin können sich ja zusammentun. Dann bauen sie nur noch Häuser mit Solardächern!“ (Anm.: Carla ist verantwortlich für die Solarfelder auf Futuria.)

> Entwicklung konkreter **Strategien**

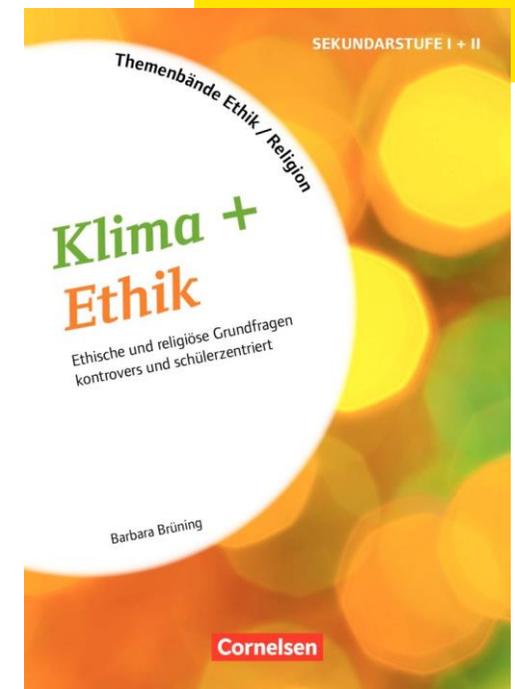


Weiterführende Literatur

- Birnbacher, Dieter: Klimaethik. Eine Einführung, Stuttgart (Reclam) 2017
- Birnbacher, Dieter: Vortrag *Zukunftsverantwortung und Klimaethik*, 18.11.2021, Universität Mannheim, verfügbar unter https://www.youtube.com/watch?v=TP_skwrB4J8
- Zeitschrift für Didaktik der Philosophie und Ethik (ZDPE): Klima und Umwelt, Heft 04/2018, hg. v. Bettina Bussmann, Bamberg (C.C. Buchner)
- Ethik und Unterricht: Klimaethik, Heft 04/2022, Hannover (Friedrich Verlag)
- Brüning, Barbara: Klima + Ethik. Religiöse und ethische Grundfragen kontrovers und schülerzentriert - Klasse 5-10, Berlin (Cornelsen) 2021
- Dies./Nachtsheim, Daniel: Klima. Krise. Kinder, Weinheim/Basel (Beltz Juventa) 2021
- Kerstin Michalik: Wie ist alles entstanden? Philosophieren mit Kindern über den Ursprung der Welt und des Lebens, in dies. U.a.: Philosophieren im Sachunterricht. Potentiale und Perspektiven für Forschung, Lehre und Unterricht, Bad Heilbrunn 2023
- Widdau, Christoph Sebastian: Sebastian: Einführung in die Umweltethik, Stuttgart (Reclam) 2021

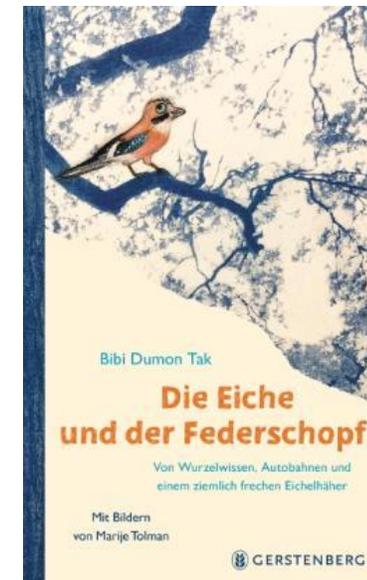
Dieter Birnbacher
Klimaethik
Eine Einführung

Reclam



Literatur zum Nachdenken über die Umwelt

- Beate Teresa Hanika/Merle Goll (Ill.): Herr Kleemann und sein Fisch, München (Mixtvision) 2023 (ab 4 Jahren)
- Sascha Mamczak, Martina Vogel/Katrin Stangl (Ill.): Eine neue Welt. Die Natur, die Menschen und die Zukunft unseres Planeten, Wuppertal (Peter Hammer Verlag) 2020 (ab 12 Jahren)
- Johanna Schaible: Es war einmal und wird noch lange sein, München (Carl Hanser Verlag) 2021 (ab 5 Jahren – geht auch noch in der 6. Klasse)
- Bibi Dumon Tak/Marije Tolman (Ill.): Die Eiche und der Federschopf. Von Wurzelwissen, Autobahnen und einem ziemlich frechen Eichelhäher, übersetzt von Meike Blatnik, Hildesheim (Gerstenberg) 2022 (ab 9 Jahren)



Praxistreffen zum Philosophieren

- Organisiert über **Die kleinen Denker. Philosophieren mit Kindern e. V.**
- Treffen im **Netzwerk** Berliner Akteur*innen im PmK
- Teilnahme **regionaler und überregionaler Akteur*innen**
- alle **3 Monate**
- In der Regel in der **Bibliothek** am Luisenbad
- **Wechselnde Themen** in Absprache mit Teilnehmenden
- bei Interesse nehmen wir Sie gerne in unseren Verteiler auf (Mail an info@diekleinendenker.de)



Kontakt

Eva Stollreiter

freie Philosophin, Autorin, Bildungsakteurin

Vorsitzende Die kleinen Denker e.V.

0177-623 80 63

eva.stollreiter@gmx.de

eva-stollreiter.de

Die kleinen Denker e.V.

info@diekleinendenker.de

www.diekleinendenker.de